



1. Vorstand

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 19. April 2013

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 400 700 (g)
martin.gesk@gmx.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV Reusten !

Ein herzliches Willkommen bei der TGV - Jahreshauptversammlung 2013.

Wie gewohnt findet ihr die gesammelten Berichte über viele der Aktivitäten in unseren Verein in den angehängten schriftlichen Jahresberichten.

Sportlich gab es in der gerade abgelaufenen Saison einige Erfolge zu feiern. Wobei für uns und entsprechend unserem Selbstverständnis „Erfolg“ nicht nur Siege und Meisterschaften bedeutet sondern durchaus auch, dass es gelingt Mannschaften zu bilden, zu motivieren und ihnen den Spaß und die Verantwortung am Sport und am Miteinander zu vermitteln. Trotzdem und natürlich sollen die Meister dieser Saison hier auch schriftlich gewürdigt werden:

- Die 1. Frauenmannschaft hat mit einer makellosen Bilanz und der beeindruckenden Punktzahl von 36 : 0 den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft !
- Die männliche A-Jugend wurde ebenfalls ungeschlagen und mit 24:0 Punkten Meister in der Bezirksklasse !
- Weibliche und männliche E-Jugend wurden Meister ihrer Bezirksligastaffeln. Dabei bleibt auch die weibl. E1 ungeschlagen und ohne Verlustpunkt !

Trotz der Meisterschaften und der Erfolgserlebnisse fehlt es uns leider nach wie vor **und sehr akut** an Trainern und Betreuern für die Jugendmannschaften. Obwohl in unserer Mitgliederliste insgesamt 137 Mitglieder zwischen 35 und 60 Jahren stehen, viele davon ehemalige Handballer, sind aktuell gerade mal 7 Engagierte bereit, eine unserer (noch) vielen Jugendmannschaften zu trainieren. Das ist deutlich zu wenig und alles andere als ein gutes Zeichen für unseren Verein und seine Zukunft !

Es kann und darf doch nicht sein, dass alle diejenigen verschwunden sind, die viele Jahre Handball gespielt haben und jetzt die Chance und die Zeit hätten, ihr Wissen und Können, welches sie im Verein erlernt und erworben haben, an die Jugend weiter zu geben.

Wenn es uns nicht ganz schnell gelingt, dieses Missverhältnis in Ordnung zu bringen, werden uns die aufgrund der demographischen Entwicklung ohnehin sinkenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich noch mehr und noch schneller absacken und wir werden allerspätestens in 5 Jahren vor der Frage stehen, ob wir weiterhin Jugendarbeit anbieten können.

Ich möchte deshalb nicht nur alle ehemaligen Handballer sondern alle Mitglieder und Freunde UNSERES Vereins dringend dazu aufrufen „in sich zu gehen“ und sich bereit zu erklären, eine Jugendmannschaft zu trainieren. Unsere TGV - Jugendleiterin Anette Bühler wird sich sehr über EURE Nachfragen und Anmeldungen freuen. - Wer sich nicht alleine traut oder meint, nicht regelmäßig Zeit zu haben, kann und darf gerne auch mit 2 oder 3 Gleichgesinnten zusammen ein Trainerteam bilden. Und wer meint, nicht genug von der Materie zu verstehen: Die Kosten für Übungsleiter Lehrgänge und Fortbildungen werden immer und sehr gerne vom Verein übernommen !

Ebenfalls von einem schon jahrelangen Personalproblem wird unseren Männerchor geplagt. Trotz der anerkannt sehr guten Dirigentin und dem breiten und abwechslungsreichen Repertoire hat sich der Personalstand nicht verbessert und der Chor wird, ohne Zuwachs, sehr bald nicht mehr singfähig sein und aufhören müssen. Was nicht nur dem Verein und seinem Angebot weh tun würde sondern auch der Ortsgemeinschaft ein Stück ihrer Vielfalt und Identität nehmen. - Die Gruppe der 35 bis 60 Jährigen ist auch diesbezüglich besonders gefragt ! ... Demnächst findet hier im Sportheim eine Schnuppersingstunde statt zu deren Besuch ich alle auch nur entfernt Interessierten einladen möchte ! Und auch hier gilt: Wer meint, nicht genug von der Materie zu verstehen (soll heißen wer meint, nicht singen zu können) darf sich gerne vorher an unseren Abteilungsleiter Jörg Beirer wenden und sich darüber aufklären lassen, dass dem nicht so ist !

Im Gegensatz dazu sehr erfreulich ist der Zulauf zum Yoga, zur Rückengymnastik und zur Frauen – Power-Fitgymnastik. Möglicherweise liegt ja, den gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends entsprechend, auch ein Teil unserer Zukunft eher in diesem Bereich. - Allerdings würden wir auch dafür den ein- oder anderen Interessenten benötigen, der sich dem Bereich annimmt, ihn entwickelt und organisiert. Gerne würden wir z.B. jemanden auf den sich dieser Thematik widmenden neuen Lehrgang des WLSB schicken, der unter dem Titel „Gesund, fit. Alt?“ angeboten wird.

Trotz all der Personalsorgen wurde natürlich auch im abgelaufenen Vereinsjahr wieder viel und erfolgreich und mit großem Einsatz gearbeitet. - Sowohl rund um's Handballturnier und die TGV Hocketse als auch beim Altpapiersammeln, am Sportgelände, am Sportheim und bei vielen anderen Gelegenheiten wurde viel gearbeitet, geschuftet und geleistet und damit einiges auf die Beine gestellt.

Bei ALLEN, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen unserer Vereinsaktivitäten und zum Erhalt unserer Anlagen beigetragen haben, möchte ich mich, im Namen des TGV Reusten, sehr herzlich bedanken. Ganz besonderes Bedanken möchte ich mich bei all den Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Arbeitern und Funktionären die sich, allen Widrigkeiten und Anfechtungen zum Trotz, regelmäßig und unverzagt einsetzen und einbringen !

Euer Vorstand Martin Gesk

TGV Reusten e.V.

Termine 2013



Fr. 08.- So. 10. März	Skiausfahrt AD Anmeldung: AD / Anette Bühler
Mi. 20.- So. 24. März	Skiausfahrt AH - Golm Anmeldung: AH / Klaus Sautter
Mo. 15. April	Abteilungsversammlung Handball 20:15 Sportrestaurant TGV Reusten
Fr. 19. April	Hauptversammlung 20:00 Sportrestaurant TGV Reusten
So. 21. April	Senioren - Nachmittag 14:00 Sportrestaurant TGV Reusten
Do. 9. Mai	Vereinswanderung Abmarsch 9:00 Rathaus
So. 12. Mai	Handball - Dorfturnier Sportgelände Kirchberg
Sa. 15. - So. 16. Juni	Handballturnier Jugend B - E Sportgelände Kirchberg
Sa. 22. - So. 23. Juni	Handballturnier Aktive/A- Jgd./Minis Rocknacht Sportgelände Kirchberg
Do. 18. - So. 21. Juli oder Fr. 19.	TGV Motorradausflug Anmeldung: AH / Alfred Schmollinger / Klaus Sautter
Sa. 27. - So. 28. Juli	Straßenfest der Reustner Vereine Sommergasse

Saisonrückblick 2012/2013 – Männer 1

Nach der überragenden Saison 2011/2012, welche im zweiten Tabellenplatz und somit in der Relegation zur Landesliga mündete – hier scheiterte die SG in zwei spannenden Spielen an der starken SG Herbrechtingen-Bolheim – wusste vor der diesjährigen Saison niemand, wo genau die erste Herrenmannschaft steht. Zumal die Vorbereitung nur sehr unbefriedigend verlief und nur selten eine komplette Mannschaft im Training anwesend war.

Und der erste Dämpfer ließ nicht lange auf sich warten. Gleich am ersten Spieltag gab es eine 19:22-Heimniederlage gegen den als Abstiegskandidaten eingeschätzten SV Böblingen 2, welcher über die Saison allerdings für mehrere Überraschungen sorgte und am Ende vor der SG stehen wird. Es folgte ein überzeugender Sieg gegen den Geheimfavoriten aus Betzingen. Am dritten Spieltag gab es dann den ersten Auswärtspunkt in Schönaich (26:26), was für lange Zeit der letzte der Saison sein sollte. Es folgten nun fünf Heimspiele in Serie, die allesamt spannend und unterhaltsam waren und v.a. auch gewonnen wurden. Highlights waren dabei sicherlich die deutliche Klatsche für Herrenberg, als die SG in der ersten Halbzeit nur drei Gegentreffer zuließ und der Last-Minute-Sieg gegen Tübingen.

Ende November kam es dann zum Showdown in Mössingen. Die Spvgg ungeschlagen an der Tabellenspitze, die SG mit nur drei Verlustpunkten auf Platz 2. Vor einer schier unglaublichen Kulisse setzte es aber eine deutliche 38:26-Klatsche für Nebringen/Reusten. Bis Weihnachten gelangen zwei weitere Heimsiege – bei einer weiteren Niederlage in Pfullingen –, sodass die Herrenmannschaft dennoch auf Platz 2 überwinterete.

Aufgrund der kuriosen Spielplangestaltung standen im Jahr 2013 zunächst sieben Auswärtsspiele in Folge an. Dabei wurden die ersten sechs Spiele verloren, wobei sich die SG teilweise wirklich blamierte, aber auch phasenweise Pech hatte und in Großengtingen um den Sieg beschissen wurde. Erst im letzten Auswärtsspiel der Saison gab es beim VfL Sindelfingen den ersten Auswärtssieg, welcher allerdings teuer erkauft wurde.

Das Saisonfinale bilden die Heimpartien gegen Mössingen und Pfullingen. Gegen Mössingen, den diesjährigen Bezirksmeister und Rückkehrer in die Landesliga, verkaufte sich Nebringen/Reusten teuer. Das Spiel gegen den Zweiten aus Pfullingen steht noch aus.

Die SG wird die Saison auf Platz 8 abschließen, allerdings mit maximal fünf Punkten Rückstand auf den Drittplatzierten.

Dominic Brucker

Rundenrückblick 2013/2014 Frauen 2

Wir blicken mit gemischten Gefühlen auf die vergangene Saison zurück!

Gut gestartet mit einem Sieg, kam ein herber Rückschlag nach dem nächsten. Nachdem sich bei Frauen 1 Ines verletzte, mussten wir leider Linda an unsere 1. abgeben. Da Steffi aufgrund ihrer Knie OP, noch nicht einsatzbereit war, erklärte sich Veronika bereit ins Tor zu stehen! Somit mussten wir alle folgenden Spiele mit einer „nicht geübten“ Torhüterin antreten, was natürlich nicht einfach war. Hinzu kam noch der Ausfall von Hilde. Leo und Manu konnten aus persönlichen Gründen auch nicht mehr weiter spielen. Sehr oft war berufsbedingt oder aus persönlichen Gründen die eine oder andere Spielerin nicht dabei und wir mussten immer von Spiel zu Spiel schauen wer da ist und wer nicht. Leider hatten wir dadurch fast bei jedem Spiel eine andere Mannschaft zusammen! Wir hatten Aushilfen von F1, F3 und auch einigen Frauen die ihre Handballschuhe bereits an den Nagel hingen! Leider verloren wir das eine oder andere Spiel knapp mit ein, zwei Toren und rutschten in der Tabelle immer weiter nach unten. Doch dank der U21 Aushilfen von F1, Vanessa und Linda konnten wir noch ein paar Siege einfahren! Bis zum letzte Spiel am 6.4.13 standen wir noch auf dem Abstiegsrelegationsplatz, doch wir siegten klar und deutlich gegen mit Verfolger Aidlingen. Somit haben wir den Relegationsplatz verlassen und sind nächste Runde sicher in der Bezirksklasse!

Es war für alle Spielerinnen und auch für die Trainer eine sehr zähe und unbefriedigende Runde. Hoffen wir, dass es für die nächste Saison besser und beständiger läuft!

Es spielten: Veronika, Steffi, Nici, Hilde, Ursula, Conny, Caro, Schitty, Maïke, Sina, Kathrin, Janina, Britta, Leo und Manu
Aushilfen: Vanessa, Linda, Sandra K., Danni B., Anja, Steffi H., Claudi F., Geli, Brise, Carmen, Maïke H., Petra und alle anderen die wir vergessen haben!

Eure F2

Senioren Ü 40 – Handball & nix mehr...

10. April 2013

Zum Saisonende 2012/2013 ist das Saisonziel „Hauptsache nicht Letzter!“ noch in greifbarer Nähe. Da wir am 14.04.13 den letzten Spieltag haben, besteht noch ein Funken Hoffnung, den letzten Tabellenplatz zu verlassen.

Aufgrund der Tatsache, dass wir alle nicht jünger werden und die Zwickerlein und die Erholungsphasen immer länger anhalten, war dies voraussichtlich unsere letzte AH Runde!

Der Großteil ist schon über 50 und der Rest knapp davor.

Wir hängen also unsere Trikots an den Nagel und verkünden:

„Handballkarriereende = Harzstillstand“

Den Abschluss unseres laaaangen Handballerlebens werden wir gebührend, wie seit 16 Jahren angedroht, auf Mallorca feiern. (Holle sei Dank)

Selbstverständlich bleiben wir dem Verein treu, werden uns weiterhin Freitagabends in der Halle treffen und sportlich betätigen. Auch unsere Freizeitaktivitäten, wie Wintergrillen, Skiausfahrt, Motorradausflug, Radtouren... werden wir traditionell fortführen.

In diesem Sinne einen sportlichen Gruß an alle.

Es spielten: Christoph Bühler, Ingolf Weimer, Rudi Bürker, Alfred Schmollinger, Martin Gesk, Hans-Joachim Fritz, Eugen Krauß, Klaus Sautter, Uli Klein, Jochen Maurer, Jochen Raisch, Matthias Gauß, Pascal Fugier, Klaus Ormos, Mario Kocich.

Freizeitkader: Norbert Völler, Gerhard Sautter, Lutz Bühler, Ralph Schöttke, Dierk Striebich, Martin Hörrmann, Günter Krauß, Thomas Bahlinger.



Abschlusstabelle Jugend Saison 12/13

Mannschaft	Klasse	Platz	Punkte	Tore	Spieler/innen	Trainer	
m A	BK	1	24:0	310:218	8	Spieler M1/M2	Pascal H., Mark B.
w B	BL	4	11:13	170:189	10	Vater	Hansi Fritz
m B	BK	2	25:7	412:335	20	Vater	Winnie Ilg
w C1	BL	2	20:8	287:214	9	AH-Spieler	Jürgen Böckle
w C2	KL	5	5:15	63:155	8	Vater	Klaus Ormos
m C	KL	2	20:4	306:256	13	Spieler M1	Mario M., Oli B., Michi S.
w D1	BL	3	20:8	261:187	10	Vater	Jens Bartsch
w D2	KL	6	2:18	60:127	5	Vater	Peter Faß
m D1	KL	2	15:5	124:96	8	Vater	Jens Bartsch
m D2	BL	6	8:20	225:341	8	"	"
w E1	BL	1	10:0	26:4	9	AH-Spieler, Spielerin F1	Martin H., Vanessa L.
w E2	BL	2	6:2	12:12	12	"	"
m E1	BL	1	9:1	21:9	6	Vater	Peter Faß
m E2	BL	4	4:6	10:20	9	"	"
Maxi	Spieltage				23	Vater	Andreas Schwarz
Mini	Spieltage				32	Mutter	Karin Böckle, Dani Sch.

190

5

11

Anette Bühler,
Jugendleiterin TGV-Reusten

Männliche A-Jugend

Abwehr ist der Schlüssel zum Erfolg

Mit einer makellosen weißen Weste holte die männliche A-Jugend der SG Nebringen/Reusten den Meistertitel in der Bezirksklasse. Die von Pascal Häckl und Marc Büchsenstein betreute Mannschaft stand am Ende der Hallenrunde mit 24:0 Punkten auf dem ersten Platz, der erste Verfolger SG Tübingen folgte mit zehn Punkten Rückstand auf Platz zwei. Den Grundstein für diesen Erfolg, hat das Team bereits in der Vorbereitung unter dem damals noch als Trainer fungierenden Nebringer Heiner Dinkelacker gelegt. Es wurde viel im Bereich der Zweikampfhärte und der Abwehrarbeit gearbeitet. Vor Beginn der Runde schied Dinkelacker als Trainer aus, weil die zweite Männermannschaft dringend einen Betreuer benötigte. Improvisieren musste die A-Jugend auf der Torhüterposition, da der bisherige Keeper vor der Saison ausfiel. Kurzfristig stellte sich Patrick Stock zwischen die Pfosten. Dieser machte seine Sache aber hervorragend und war immer ein sicherer Rückhalt. Den Gegnern wurde mit einer offensiv agierenden 6:0-Deckung oder einer 5:1-Variante mit dem vorgezogen spielenden Ruben Gesk der Zahn gezogen. Der Mittelblock mit Amil Besic und Robin Theiss, oder Michael Seitz funktionierte im Laufe der Runde immer besser. So wurde beim schärfsten Verfolger SG Tübingen das Hinspiel zwar nur knapp mit 27:25 gewonnen, im Rückspiel hatte die SG Nebringen/Reusten beim 22:11-Erfolg keinerlei Mühe. Da altersbedingt nur wenige Akteure die A-Jugend verlassen, traut sich die Mannschaft in diesem Sommer sogar die Teilnahme an der HVW-Qualifikation im Bezirk zu. Auf jeden Fall wollen sie im nächsten Jahr in der höchsten Klasse des Bezirks, der Bezirksliga, spielen.

Das Meisterteam spielte mit Patrick Stock, Yanick Fahrner, Nico Schilling, Moritz Klein, Amil Besic, Ruben Gesk, Philip Betzler, David Schneckenberger, Manuel Wohland, Fabian Schmohl, Friedrich Gauss, Johannes Stieb, Philip Kraus, Marco Krauss, Robin Theiss und Michael Seitz.

mB-Jugend

Nachdem letztes Jahr am Ende ein einziges Tor zur Bezirksliga-Qualifikation fehlte, schloss die männliche B-Jugend die Hallenrunde in der Bezirksklasse auf einem guten 2. Platz ab. Viele Spieler des älteren Jahrgangs 96 spielten zum allergrößten Teil schon in der A-Jugend, so dass sich der jüngere Jahrgang in der Bezirksklasse austoben konnte. Diese erwies sich auch als die geeignete Spielklasse, obwohl die Konzentration bei einigen Spielen, die man vermeintlich schon vorher gewonnen hatte, etwas höher hätte ausfallen sollen. Alles in Allem war es aber besonders für die 97er eine gute Vorbereitung auf die folgende Runde, in der jetzt folgerichtig die Bezirksliga angestrebt wird und die Jungs eine gute Rolle spielen wollen. Hierzu gilt es, das spielerisch durchaus manchmal ansehnliche Mannschaftsspiel jetzt eine Stufe höher und dynamischer einzusetzen.

Es gibt also noch einiges zu tun, um das Potential der Mannschaft auszuschöpfen, was mit den Jungs aber auch ganz viel Spaß macht. Und wenn die Jungs so weitermachen, besteht durchaus Hoffnung, einen kompletten Jahrgang auf Bezirksliga-Niveau in gar nicht mehr so langer Zeit dann demnächst an die Aktiven heranzuführen.

Winfried Ilg und Ulrich Scheurle

Weibl. C-Jugend

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Böblingen/Sindelfingen	14	255:196	20:8
2	SG Nebringen/Reusten	14	287:214	20:8
3	HSG Schönbuch	14	276:232	18:10
4	SG Leonberg/Eltingen	14	267:242	17:11
5	SG Ober-/Unterhausen	14	273:294	14:14
6	TSV Ehningen	14	270:238	13:15
7	TSV Altensteig	14	219:266	6:22
8	TV 1861 Rottenburg	14	213:378	4:24

- Nachdem die Mädels nur am Torverhältnis an der HVW-Quali gescheitert waren, hatte man sich für die Hallenrunde vorgenommen in der Bezirksliga vorne mit zu spielen. Was auch sehr gut gelang. Früh kristallisierte sich heraus, dass mit uns auch Böblingen/Sindelfingen, die HSG Schönbuch und Leonberg vorne mitspielten. So hatten die Mädels sechs Endspiele, welche nicht alle glücklich für uns ausgingen.
- Gegen Leonberg konnte man noch 3:1 Punkte holen, doch reichte es gegen Schönbuch mit 16:18 und 17:18 nur zu 0:4 und gegen Böblingen/Sindelfingen mit 18:18 und 11:16 nur zu 1:3 Punkten und so war man zwar punktgleich aber im direkten Vergleich schlechter und so reichte es nicht für den Bezirksmeistertitel.
- Trotzdem war Trainer Beggle mit der Leistung zufrieden, wenn berücksichtigt werden darf, dass von den zehn Spielerinnen: Conny Balle (TW), Lorena Kretlow, Meike Braitmaier, Vivienne Stricker, Fabienne Schote, Clara Li, Alina Göhlich, Aileen und Laura Kalfass und aus der D-Jugend Lisa Krauß nicht immer alle anwesend waren und so die Auswechsellmöglichkeiten manchmal begrenzt waren.

Saisonbericht männl. C-Jugend Kreisliga Staffel 1 Saison 2012/2013

Auf eine erfolgreiche Runde dürfen die Spieler und Trainer der männlichen C-Jugend zurückblicken. Mit nur einer Niederlage erreichte die Mannschaft der Jahrgänge 1998 und 1999 einen hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Kreisliga. Während der ganzen Saison konnte man von Spiel zu Spiel eine Verbesserung der einzelnen Spieler erkennen, womit die drei Trainer Oliver Beck, Mario Müller und Michael Starke sehr zufrieden sind. Dass es am Ende nicht zu Platz 1 gereicht hat, lag an zwei schlechten Leistungen gegen vermeintlich schwächere Gegner. Dies ist für die Mannschaft allerdings nur förderlich, da sie gesehen hat, dass nur mit vollem Einsatz ein gutes Ergebnis möglich ist. Dies zeigten sie im Spiel gegen die nun als Kreismeister feststehenden HSG Schönbuch 2 und gegen den Drittplatzierten aus TSV Eningen/A. In beiden Spielen konnte das Team über sich hinaus wachsen und behielt am Ende der Begegnungen jeweils die Nerven.

An diesen positiven Erlebnissen kann die Mannschaft wachsen und sich Selbstvertrauen für die nächsten Jahre in ihrem Handball-Leben holen.

Es spielten in der Saison 2012/2013 (mit Toren):

Marius Bühler (Tor), Bülent Atmaca (12), Thomas Scharf (7), Simon Morgenstern (5), Daniel Mecke (69), Ferdinand Lück, Fynn Eisenmann (62), Konstantin Näser (89), Lars Biedermann (11), Gilles Herrgott (26), Jens Schill (3), Matti Göttlinger (11), Robert Erk (9).

D-Jugend 2012/13

Die Saison 12/13 haben wir in der D-Jugend mit 2 weiblichen und 2 männlichen Mannschaften gespielt. Bei den Mädchen hatten wir die Situation, dass wir mit 14 Spielerinnen zu viele für eine Mannschaft und zu wenig für 2 Mannschaften waren. Daher wurde die 2. Mannschaft mit Spielerinnen der E-Jugend aufgefüllt. Die 2. Mannschaft spielte in der Kreisliga, die 1. Mannschaft konnte sich in der Qualifikationsrunde für die Bezirksliga qualifizieren. Ziel dort war mindestens der 3. Platz, da mit der SG Ober-/Unterhausen und der WSG Pfullingen/Eningen zwei stärkere Gegner warteten. Über die Saison sollte sich die Zielsetzung als realistisch erweisen. Gegen alle anderen Mannschaften konnten die Spiele – je nach Tagesform mehr oder weniger souverän – gewonnen werden, aber die 4 Spiele gegen die direkten Konkurrenten um einen der vorderen 2 Plätze wurde allesamt verloren. So stand am Ende ein guter 3. Platz in der Bezirksliga.

Unsere 2. – sehr junge – Mannschaft hatte es in der Kreisliga sehr schwer, da sie leider in einer Staffel spielen musste, in der es nur eine weitere zweite Mannschaft gab. Daher musste sie fast durchweg gegen ältere und vor allem körperlich weit überlegene Gegner spielen. Die Mädels ließen sich den Spaß aber nicht nehmen und hielten so gut es ging daneben. Und immerhin konnte gegen die JSG Böblingen/Sindelfingen 2 ein Saisonsieg gefeiert werden.

Bei den Jungs sind wir mit 2 Mannschaften in die Qualifikation gegangen. Es wurden Jahrgangsmannschaften gebildet und Ziel war es, mit beiden Mannschaften die Bezirksklasse zu erreichen. Dabei gab es zwei Überraschungen: Der ältere Jahrgang verpasste die Bezirksklasse und wurde in die Kreisliga eingestuft, der jüngere Jahrgang spielt eine überragende Qualifikation und erreichte die Bezirksliga.

Die 2. Mannschaft spielte in der Kreisliga die erwartete gute Rolle und erreichte punktgleich mit dem Ersten einen guten zweiten Tabellenplatz. Ungleich schwerer hatte es der jüngere Jahrgang in der Bezirksliga, in der sie ausschließlich auf Mannschaften des älteren Jahrgangs traf. Die ersten 6 Spiele gingen allesamt – teils deutlich – verloren. Aber bereits ab dem 4. Spiel konnte man erkennen, dass die Jungs mit dem Tempo und der Härte, aber auch mit der langen Spieldauer immer besser zurechtkamen. Es ist eben doch eine große Umstellung von der E-Jugend (kleines Feld, 4+1, ohne Prellen, Spielzeit 20 Minuten) auf die D-Jugend Bezirksliga (großes Feld, 6+1, mit Prellen, 2x20 Minuten). Im 7. Spiel konnte gegen die JSG Echaz Erms 2 der ersehnte Sieg erreicht werden. Das gab Selbstbewusstsein und die folgenden Spiele konnten mehr und mehr auf Augenhöhe geführt werden. Von den letzten 8 Spielen konnten so 4 gewonnen werden und am Ende stand ein guter 6. Platz von 8 Mannschaften.

Wie gehabt wurde die Saison mit Aktionen außerhalb der Handballhalle angereichert. Mädchen und Jungs waren zusammen beim Handball-Länderspiel in der Porsche Arena, wiederholt wurde im Aramis gebeacht, Pizzabende in der Reustener Sporthalle und Übernachtungspartys auf dem Reustener Kirchberg gefeiert.

Weibliche E-Jugend

Eine wirklich erfolgreiche Spielrunde hatten beide Mannschaften der weiblichen E-Jugend des Jahrgangs 2002 und 2003. Die Älteren wurden ohne Punktverlust Sieger in der Staffel 1 und die jüngeren Mädchen erreichten den 2. Platz in der Staffel 2, punktgleich mit dem Sieger aus Ober-Unterhausen. Dieses Ergebnis hätten wir so nicht erwartet, weshalb dies umso schöner ist. Außerdem ist die Runde noch nicht vorbei. Am 21.04.2013 spielt eine Mannschaft aus beiden Jahrgängen um den Bezirkspokal beim Final Four in Herrenberg. Das wird dann das letzte, hoffentlich auch erfolgreiche E-Jugendspiel für Ronja Bühler, Ann-Kathrin Biedermann, Pia Schirmacher, Antonia Krauß, Nele Hanisch, Isabel Göhlich aus Reusten, Jasmin Faß und Michelle Eggert sein.

12 weitere Mädchen werden ab jetzt die „Großen“ sein und dürfen sich ein weiteres Jahr an den Spielfesten freuen!

Aus Reusten: Svenja Böckle, Ardita Bellaqua.
Aus Altingen: Noemi Schuster, Victoria Laudenschach, Sarah Hummel.
Aus Pfäffingen: Chiara Gladen, Hannah Todte
Aus Nebringen: Chiara Henne, Jana Wolf, Lena Ulmer, Johanna Karges und Gina Stimmler.

Martin Hörrmann und Vanessa Lock

E-Jugend

Eine erfolgreiche E-Jugend Saison naht sich dem Ende

Nach dem guten Abschluss in der Staffel können alle Kids zu Recht sehr stolz sein. Der jüngere Jahrgang hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert und erreichte einen hervorragenden 4. Platz in der 2. Staffel. Die gem. E1 setzte sich erfolgreich gegen die stärksten Gegner durch und stand zum Schluss verdient auf Tabellenplatz 1. Diese hervorragende Leistung konnte sich am Anfang der Saison kaum einer vorstellen.

Im Pokal standen der jüngere und der ältere Jahrgang gemeinsam auf der Platte und kämpften um den Einzug ins Final Four. Es wurde kein Spiel in der Vorrunde verloren und deshalb werden wir auch noch im Final Four Teil 2 dabei sein. Aber danach wird Schluss sein und die zwei 2002er Mädels müssen sich nach 5 Jahren von den 2002er Jungs verabschieden und getrennte Wege in der D-Jugend gehen.

Gratulation an alle Kids für die überzeugende Vorstellung in der letzten Saison! Spieler/innen: Lilly-Marie Maier, Jasmin Faß, Lukas Bechinka, Niklas Wolf, Karl Bohnenberger, Magnus Ormos, Darian Rau, Timo Sattler, Elias Gauss, Nils Striebich, Raphael Vincente Antunes, Ole und Finn Schwarz, Ardit Bellaga, Jan-Luca Baitinger, Till Wenning, Tom Weippert, Leon Fischer, Sven Schneider



Saisonbericht 2012/13, Maxi-Minis Reusten 2004/05

Im April starteten wir mit 6 SpielerInnen (Jahrgang 2004) in die neue Saison. Ziel war es min 1x monatlich an einem Spieltag teilzunehmen.

Im Laufe des Jahres vergrößerte sich der Kader auf 13 SpielerInnen (8, 2004 und 5, 2005). Auch die Umsetzung der monatlichen Spieltags Teilnahme verlief ohne größere Probleme.

So blicken wir gemeinsam erfolgreich, auf 3 Turnier- und 6 Spieltagsteilnahmen zurück.

Den Kinder hat es im Training meist (Tränen gibt es immer mal...) sehr viel Spaß gemacht und so konnte im Laufe der Saison einiges an Spielfähigkeit und Taktik umgesetzt werden. Auch Dank Jan Reschke, der als 2er Trainer immer wieder neue Ideen mit einbrachte. Mit gutem Gewissen lassen wir nun den Jahrgang der 2004 Minis in die jeweiligen E-Jugend zuziehen und wünschen den Kindern viele weitere erfolgreichen Handballjugendjahre in der SG Nebringen/Reusten.

Andreas Schwarz und Jan Reschke, 09. April 2013



Minis

Immer Mittwochmittags treffen wir uns, um eine Meute kleiner Handballer im Alter von 4 bis 6 Jahren zu trainieren. Mit Ehrgeiz und viel Spaß an der Bewegung toben sich Mädchen wie auch Jungs bei uns aus. Außerdem lernen sie fair zu spielen. Es wird geklettert, geschaukelt, gehüpft und geturnt. Auf den Turnieren und Spieltagen konnten wir uns mit anderen Mannschaften messen und neue Fähigkeiten hinzulernen, wobei wir einige Niederlagen einstecken mussten. Trotzdem kämpften wir weiter und ließen uns nicht unterkriegen. Medaillen und Urkunden wurden voller Stolz gezeigt. Die Eltern und mitgereisten Fans erleben, was regelmäßiges Training und Freude am Sport alles bewegen kann. Auch wir Trainerinnen nehmen aus jedem Spieltag Nützliches mit und können dies in unser Training einbauen.

Das Ziel ist weiterhin altersgemäßes und kindgerechtes Handball, unseren Minis spielerisch den Spaß am Sport und an der Bewegung nahe zu bringen. Dies bietet eine wichtige Basis der sportmotorischen Bewegungsabläufe. Koordination, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit werden durch verschiedene Übungen und Spiele geschult. Werfen, fangen, prellen sind wichtige Grundlagen, die mit unterschiedlichen Bällen trainiert werden.

Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit den Minis und bedanken uns für die Unterstützung engagierter Eltern auf den Turnieren und Spieltagen.

Daniela Schuster und Karin Böckle

Es spielten: Nico Appelt, Paulina Eck, Eric Eitelbuß, Mattheo Gauß, Arne Gebert, Carla Klett, Sophia Knothe, Jan Maier Brook, Levi Maurer, Nils Reichert, Anna Thomma, Samuel Vallipuram, Alissa Holderried, Lisa Bettzig, Elina Hipp, Chiara Oberst, Finnja Striebich, Vivien Scheuerle

Bericht der Abteilung Gesang des TGV Reusten

Saison 2012/ 2013

Abteilungsleiter: Jörg Beirer

Dirigentin des Männerchores: Christine Geier

Männerchor

Es wurden 30 Singstunden abgehalten.
12 Sänger pflegten den Chorgesang.

Auftritte:

- Liedvortrag bei der Beerdigung von Wilhelm Bühler, Reusten, 20.4.2012
 - Auftritt zur Eröffnung der Hauptversammlung des TGV Reusten am 20.4.2012
 - Eröffnung der Winterfeier des TGV Reusten am 5.1.2013
 - Auftritt zur Eröffnung der Hauptversammlung des TGV Reusten am 19.4.2013
 - Seniorennachmittag des TGV Reusten im Sportheim am 21.4.2013
-

HV Bericht der TGV-Frauenpowergruppe

montags von 20.30-21.30 Uhr in der Schulturnhalle

Alle Altersgruppen sind vertreten bei gesundheitsorientierter Fitness-Gymnastik mit Musik.

Wir bringen unseren Körper auf Touren, lachen, schwitzen, schwätzen... drinnen und draußen beim Training von Beweglichkeit für Körper und Geist, bei sensomotorischem Training, Rückengymnastik, BauchBeinePo... Ob OHNE oder MIT trendigen Sportgeräten und bei Relax-Runden.

Bei uns gab es letztes Jahr u.a. Aktivitäten wie Ostereierbiathlon, 99 Luftballons, Hexenbesengym, wackelige Angelegenheiten und Mattenspaß, gegen das Kreuz mit dem Kreuz, Minis und Endkontraktionen, Bänke zum Schwitzen, Reifenwechsel, Sensozirkel, Fit durch die Natur... auch mit Tipps und Tricks für daheim.

Wir freuen uns über Neu- und Wiedereinsteiger.

Die Teilnehmerinnen der Frauenpowergruppe mit Kursleiterin Claudia Raible

Yoga-Stunde 60+

Der Beginn von Yoga 60+ war im November 2011. Es war recht spannend, wer überhaupt kommt! Fünf Personen waren dann tatsächlich anwesend in der ersten Stunde.

Inzwischen sind es immerhin acht Personen, die regelmäßig und freudig dabei sind. Sie sind sehr interessiert und offen für Neues und das ist wirklich gut.

Ihr überwiegend gesunder und lernfreudiger Ehrgeiz bringt sie weiter und steigert somit ihr Vorankommen und ein Fortschritt in den Übungen. Sie sind genau so wie ich mit viel Freude und Aufmerksamkeit dabei. Danach fühlen sie sich fit und sind guter Dinge, was den darauffolgenden Tagesablauf angeht. Weiter so!

Jeden Dienstagmorgen von 8.45- bis 9.45 Uhr in der Turnhalle in Reusten

(Außer in den Sommerferien)

Marianne Kunze